

Depotdüngesystem AMN B.O.R.N.®

**Die wahrscheinlich sparsamste Art der biologischen Düngung für alle Pflanzen:
Das Depotdüngesystem unter Verwendung des Düngegranulats AMN® Natural Activ-bio**

Wie funktioniert?

Wird eine Pflanze nur mit Nitratstickstoff versorgt, findet eine unkontrollierte Stickstoffaufnahme statt und es besteht die Gefahr der Überdüngung. Außerdem besteht bei herkömmlicher Nitratdüngung die Gefahr der Auswaschung durch Gießwasser und Niederschläge, was zu Nitratverlusten und einer Belastung der Umwelt führt.

Diese Probleme werden durch das AMN B.O.R.N.® (Biologically. Organically. Regulated. Nutrition) Dünge­system miniert. Es handelt sich um ein Punkt- oder Linien-Düngeverfahren bei dem für jede Pflanze, ob Blume, Salat, Baum oder Strauch, kompakte Düngerdepots in Wurzelnähe angelegt werden.

Die Pflanzen bilden einen dichten Wurzelballen um das Düngerdepot. Der Stickstoff des speziell für dieses System entwickelten Düngegranulats AMN® Natural Activ-bio wird direkt durch die Wurzelspitzen in Form von Ammonium aufgenommen. Die Pflanze nimmt hierbei nur auf, was sie benötigt. Gleichzeitig kommt es zu einer schnelleren Proteinbiosynthese in der Pflanze. Die Pflanze spart im Vergleich zur Aufnahme von Nitrat Energie, welche nun für den Aufbau stabilerer Zellen verwendet werden kann.



- Deutlich geringere Düngermengen als bei herkömmlicher Düngung
- Bessere Erschließung und Umsetzung von Nährstoffen und Wasser
- Stabilere Zellwände, die bei der Abwehr von Krankheiten und Schädlingen vorteilhaft sind
- Bessere Haltbarkeit und Lagerfähigkeit des Ernteguts
- Größere Mengen an Inhaltsstoffen und Trockensubstanz
- Aroma und Geschmack werden verbessert



1. Öffnen Sie 3-4 cm neben der Pflanze ein 6-20 cm tiefes Loch (je nach Saat bzw. Pflanztiefe). Bei größeren Pflanzen rundum mehrere Löcher. Benutzen Sie ein Pflanzholz oder einen Bohrer. Bei der Kartoffelpflanzung ist das Depot 10 – 12 cm unterhalb des tiefsten Punktes der Pflanzknolle anzulegen. Bei Bäumen und Sträuchern verwenden Sie an Stelle des Pflanzholzes einen Spaten oder Erdbohrer um die Depots in ca. 20 – 40 cm Tiefe, je nach Beschaffenheit von Boden- und Wurzelraum, im Bereich der Traufe anzulegen.
 2. Füllen sie die optimale Menge an AMN® Natural Activ-bio in das Loch ein. Hierfür eignet sich ein kleiner Trichter oder ein Granulatdosiergerät.
 3. Verschließen Sie das Depot mit etwas Erde und drücken Sie es an.
- Verwenden Sie keine gedüngten Substrate (maximal mit Kompostanteil oder gedüngt wie Aussaatsubstrate)
 - Nehmen Sie im gewachsenen Boden keine zusätzliche Volldüngung vor, um eine Überdüngung zu vermeiden
 - Depot kann auch als Reihe oder Linie angelegt werden
 - Depot bitte so tief ablegen, dass es nicht bei Pflege-, Jäte-, oder Hackarbeiten zerstört wird.



- Einmal im Jahr bei der Bestellung, Pflanzung oder der Erhaltungsdüngung
- Kann auch in weniger arbeitsintensiven Zeiten angelegt werden



Anhaltspunkte für die Depotmenge pro Pflanze. Diese Menge kann auch auf mehrere Punkte geteilt werden. Wir beraten Sie gerne

- Gemüse wie Rucola, Feldsalat, Radieschen, Buschbohnen 5 g pro Depot
- Gemüse wie Zwiebel, Möhre, Schwarzwurzel, Erbse, Spinat, Kräuter 10 g pro Depot
- Gemüse wie Grünkohl, Aubergine, Blumenkohl, Brokkoli, Sellerie 40 g pro Depot
- Gemüse wie Tomate, Zucchini, Rhabarber, Gurke, Kürbis 100 g pro Depot
- Zierpflanzen wie Geranien, Heuchera, Petunien, Begonien, Efeu 10-20 g pro Depot
- Sträucher wie Buchs, Lorbeer, Thuja, Rosen, Eibe, Zierapfel, Oleander ... 40-80 g pro Depot
- Sträucher wie Stechpalme, Jasmin, Johannisbeeren, Wacholder 50-100 g pro Depot
- Sträucher wie Felsenbirne, Holunder, Rhododendron, Vogelbeere 60-140 g pro Depot
- Bäume wie Buchen, Eschen, Apfel, Platanen, Walnuss 100-300 g pro Depot



Beispiel Kohlrabi im Hochbeet

Der Vergleich aus einem unserer Versuchshochbeete zeigt die Vorteile: Bei der jeweils linken Variante wurde pro Kohlrabissetzling mit dem Pflanzholz neben der Pflanze ein kleines Loch eingedrückt, mit 10g AMN Natural Activ-bio befüllt und mit Erde zugedeckt.

Die jeweils rechte Variante wurde mit einem biologischen Dünger desselben Nährstoffgehalts herkömmlich gedüngt. Der Unterschied zeigt sich an Wurzel, Pflanze und im Geschmack.